

Sozialökonomische Schriften 49

Herausgegeben von Bert Rürup und Werner Sesselmeier

Tobias Benz

Ausgabenprojektion, Reformszenarien und Rücklagenbildung der Beamtenversorgung in der Bundesrepublik Deutschland

In den zurückliegenden Jahrzehnten stellten der Bund und die 16 Bundesländer in großer Anzahl Beamte ein. Ausreichende Rücklagen für zukünftige Versorgungsausgaben wurden aber nicht gebildet. Aufgrund des Altersaufbaus der Beamtenpopulation werden die kohortenstarken Jahrgänge in naher Zukunft in den Ruhestand eintreten, was zu einem deutlichen Anstieg der Ausgaben für Ruhegehälter, Beihilfe und Hinterbliebenenversorgung führen wird. Im Kontext der neuen Schuldenregeln wird die Finanzierung dieser schwebenden Versorgungszusagen insbesondere die Bundesländer vor erhebliche Schwierigkeiten stellen. Die Arbeit analysiert die seit 1999 zaghafte erfolgte Rücklagenbildung, erstellt eine Ausgabenprojektion differenziert nach den einzelnen Versorgungsarten und diskutiert mögliche Reformszenarien.

Tobias Benz studierte Volkswirtschaftslehre an den Universitäten Konstanz und Freiburg. Er arbeitete als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungszentrum Generationenverträge der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

Ausgabenprojektion, Reformszenarien und Rücklagenbildung der
Beamtenversorgung in der Bundesrepublik Deutschland

Sozialökonomische Schriften

Herausgegeben von
Bert Rürup und Werner Sesselmeier

Band 49

Zu Qualitätssicherung und Peer Review
der vorliegenden Publikation

Die Qualität der in dieser Reihe
erscheinenden Arbeiten wird vor der
Publikation durch einen Herausgeber
der Reihe geprüft.

Notes on the quality assurance and peer
review of this publication

Prior to publication, the quality of the
work published in this series is
reviewed by one of the editors
of the series.

Tobias Benz

Ausgabenprojektion, Reformszenarien und Rücklagenbildung der Beamtenversorgung in der Bundesrepublik Deutschland



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data is available in the internet at <http://dnb.d-nb.de>.

Open Access: Die Online-Version dieser Publikation ist unter der internationalen Creative Commons Lizenz CC-BY 4.0 auf

www.peterlang.com und www.econstor.eu veröffentlicht.

Erfahren Sie mehr dazu, wie Sie dieses Werk nutzen können:

<http://creativecommons.org/licenses/by/4.0>.



Das Werk enthält möglicherweise Inhalte, die von Drittanbiatern lizenziert sind. Bei einer Wiederverwendung dieser Inhalte muss die Genehmigung des jeweiligen Drittanbieters eingeholt werden.

Dieses Buch ist Open Access verfügbar aufgrund der freundlichen Unterstützung des ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft.

Der Druck dieser wissenschaftlichen
Arbeit wurde gefördert von



Lan 1

ISSN 0172-1747

ISBN 978-3-631-64611-3 (Print)

E-ISBN 978-3-653-03922-1 (E-Book)

DOI 10.3726/978-3-653-03922-1

© Peter Lang GmbH

Internationaler Verlag der Wissenschaften
Frankfurt am Main 2015

PL Academic Research ist ein Imprint der Peter Lang GmbH.

Peter Lang – Frankfurt am Main · Bern · Bruxelles · New York ·
Oxford · Warszawa · Wien

Diese Publikation wurde begutachtet.

www.peterlang.com Tobias Benz - 9783631646113

Downloaded from PubFactory at 11/25/2020 02:33:38AM
via free access

Vorwort

„Iucundi acti labores.“

Marcus Tullius Cicero

Meinen Eltern

Die vorliegende Dissertation entstand während meiner Zeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungszentrum Generationenverträge der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Sie wurde im Wintersemester 2013/14 vom Promotionsausschuss der Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftlichen Fakultät angenommen. Ich möchte an dieser Stelle allen danken, die diese Arbeit möglich gemacht haben.

An erste Stelle gilt mein besonderer Dank meinem Doktorvater Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen, der die Anregung zu dem Dissertationsthema gab, mich über die Jahre fachlich begleitete und auf vielfältige Weise förderte. Bedanken möchte ich mich auch bei StB Prof. Dr. Wolfgang Kessler für die Übernahme des Zweitgutachtens.

Von ganzem Herzen danke ich meinen Eltern, Erika und Georg Benz, für all ihre Unterstützung während der Jahre meines Studiums und meiner Promotion. Ihnen soll diese Arbeit gewidmet sein.

Meine Freundin Lisa Etges hat durch ihre Motivation und fortwährende Ermutigung ebenfalls einen besonderen Anteil an der erfolgreichen Fertigstellung der Dissertation. Dafür und für das große Verständnis, gerade in den Wochen vor der Abgabe, herzlichen Dank!

Für die wunderbare Zeit am Forschungszentrum Generationenverträge möchte ich allen Kolleginnen und Kollegen danken. Die Atmosphäre am Institut ist sicherlich etwas Besonderes. Der fachliche Austausch, interessante Gespräche, aber auch das persönliche Miteinander innerhalb des Teams haben zum Gelingen der Arbeit beigetragen. Vielen Dank für die zahlreichen inhaltlichen Anregungen, wertvollen Ratschläge und fruchtbaren Diskussionen! Besonders möchte ich an dieser Stelle meinen Kollegen Christian Hagist erwähnen und ihm für seine große Unterstützung bei der Realisierung der Dissertation danken.

Abschließend gebührt ein Dank allen Freunden und Weggefährten der zurückliegenden Jahre, die bei vielfältigen gemeinsamen Aktivitäten in der Freizeit für die notwendige Ablenkung von der Arbeit gesorgt haben.

Freiburg, im August 2015

Dr. Tobias Benz

